*(Briefkopf erstbetreuende Person)*

# An den

# Direktor der Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften/ Graduate School of the Humanities (GSH)

**Herrn Prof. Dr. Fotis Jannidis**

über:

**die Geschäftsstelle der Graduiertenschule**

Beatrice Edgell-Weg 21  
Campus Hubland Nord  
97074 Würzburg.

Per Hauspost oder als Email-Attachment an: thomas.schmid@uni-wuerzburg.de

Würzburg, den

## Zulassung zur Graduiertenschule Herr/ Frau       MATRIKEL-NUMMER:

## Hier: Verlängerung der Zulassung zur Promotion in der Graduiertenschule nach § 8, Abs. 2 der Promotionsordnung

Sehr geehrter Herr Jannidis,   
lieber Kollege,

seit Sommersemester / Wintersemester       wird Herr / Frau       durch mich als erstbetreuende Person betreut; seine/ihre Zulassung zur Graduiertenschule endet nach § 8, Abs. 2 der Promotionsordnung mit Ablauf des Sommersemesters       / Wintersemesters      .

Ich möchte Sie darüber informieren, dass Herr / Frau       bei seinem / ihrem Promo-tionskomitee erfolgreich die Verlängerung der Zulassung um ein weiteres       (ein Jahr oder ein Semester) erwirkt hat. Sollte eine weitere Verlängerung der Zulassung notwendig werden, wird Herr/ Frau       rechtzeitig einen begründeten Antrag an Sie richten.

**Dem Kandidaten/der Kandidatin ist bekannt, dass nach Ablauf der ersten sechs Promo-tionssemester in der GSH und mit der Ableistung des Curriculums im Promotionsstudien-gang „Geisteswissenschaften“ eine weitere Immatrikulation nicht mehr *zwingend* notwendig ist. Die mündliche P**rüfung kann auch im nicht-immatrikulierten Zustand abgelegt werden, er/sie muss jedoch zum Zeitpunkt der Prüfung noch zur Promotion zugelassen sein.

Mit freundlichen Grüßen,